

Leitlinien zur Masterarbeit in der Abteilung Biologische und Klinische Psychologie

Stand Januar 2021

1. Prüfungsrechtliche Formalien

Alle prüfungsrechtlichen Fristen und Vorgaben regelt die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Psychologie an der Universität. Die Studierenden sind aufgefordert, eigenverantwortlich auf diese Vorgaben zu achten. Dies umfasst vor allem die Fristen zur An- und Abmeldung der Arbeit.

2. Arbeitsweise

Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin /der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus der Psychologie selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden und Kriterien zu bearbeiten.

3. Ablauf

Die Masterarbeit wird im Verlauf des WiSe bzw. SoSe erarbeitet und diskutiert. Sie wird im Kolloquium vorgestellt, um Anregungen für die Konzeption/ Durchführung/ Auswertung oder für weiterführende Analysen und die Diskussion aufgreifen zu können.

Anmeldung der Arbeit: Die Anmeldung der MSc-Arbeit sollte erfolgen, wenn das Exposé angenommen und damit das Thema vereinbart ist.

4. Exposé

Zu Beginn reichen die Studierenden dem Betreuer/der Betreuerin Ihr Exposé als Word-Dokument ein (*Datum_Exposé_Nachname.docx*). Das Exposé sollte folgende Informationen beinhalten:

1. Titel der Arbeit (Arbeitstitel) auf dem Exposé-Deckblatt (siehe Vorlage)
2. Vorläufiges Inhaltsverzeichnis
3. Fragestellungen (Eingangshypothesen bzw. Grundidee, antizipierte Ergebnisse, z.B. Abbildungen, Tabellen entwerfen)
4. Zentrale Theorien und Konzepte (ggf. schematisch dargestellt)
5. Angaben zu den geplanten Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden oder Vorgehen der Literaturarbeit
6. Literaturverzeichnis

Das Exposé muss vor Beginn der Datenerhebung abgegeben werden. Dieses Dokument ist Grundlage der Betreuung und Reflexion der Arbeit.

5. Datenschutzverpflichtung

Vor Beginn einer Datenerhebung soll zudem die „Datenschutzverpflichtung externer Kräfte“ zur Kenntnis genommen sowie unterschrieben werden. Hierbei handelt es sich um eine Verpflichtung zur Schweigepflicht und zur Einhaltung des Datengeheimnisses § 5 BDGS für in der Abteilung Biologische und Klinische Psychologie tätige Fremdkräfte.

6. Schriftlicher Teil der Arbeit – Masterarbeit

- Die fertige Masterarbeit umfasst max. 50 Seiten (abzgl. Literaturverzeichnis und Anhang). Die Seitenzahl richtet sich jedoch maßgeblich nach der Themenstellung. Wie immer sollte darauf geachtet werden, Inhalte möglichst kurz und präzise darzustellen. Bei der Erstellung sollten die Anforderungen der Prüfungsordnung für Masterarbeiten an der Universität Trier beachtet werden.
- Bei Schrift und Layout orientieren Sie sich am Merkblatt zur Gestaltung von Haus- und

- Abschlussarbeiten von Axel Buchner.
- Wird die Arbeit im Rahmen eines größeren Projekts geschrieben und behandelt nur einen Teil der eigentlichen Erhebung, soll der Methodenteil um den „Satz Methodenteil“ (s. Dokument) ergänzt werden.
- Nach Abgabe der Arbeit senden Sie dem Betreuer die vollständige Arbeit sowohl als PDF- als auch als Word-Dokument (*Datum_MSc_Nachname*) zu, zusammen mit dem Datenfile und Syntax.

Bitte die Arbeit mit einer Klebebindung mit einem transparenten Deckblatt (Folie) binden lassen! Bitte KEINE Ringbindung, Buchbindung oder lose Blattsammlung.

7. Aufbau der experimentellen Masterarbeit

Der Aufbau und die Gestaltung der Masterarbeit orientieren sich an den Richtlinien der Manuskriptgestaltung, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Hogrefe Verlag). Auch die Richtlinien zur Gestaltung von Haus- und Abschlussarbeiten von Axel Buchner bieten hilfreiche Anmerkungen zu den formalen Aspekten. Relevante Abbildungen und Tabellen werden im laufenden Text eingefügt und ergänzende Abbildungen/ Tabellen im Anhang verortet. Durchgängige Schriftgröße ist Arial 12, bei 1.5 Zeilen Abstand und Seitenrändern von 2,5 – 3 cm (nicht mehr).

Die Masterarbeit umfasst:

- Titelseite mit formalen Angaben:
 - ✓ Art der Arbeit (Masterarbeit)
 - ✓ Autor/ Autorin, private Adresse, E-mail, Matrikelnummer
 - ✓ Titel der Arbeit
 - ✓ Betreuer/Betreuerin
 - ✓ Datum der Abgabe (Tag / Monat / Jahr)
- Abstract im Umfang von 600-1200 Zeichen inkl. Leerzeichen
 - ✓ *Zusammenfassung hinsichtlich Fragestellung, Methoden, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.*
- Inhaltsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis

Beachten Sie bezüglich des Umfangs, dass eine empirische Arbeit ungefähr die Form einer Sanduhr haben sollte. Damit ist gemeint, dass der erste Abschnitt (Einleitung und Theorie) recht umfangreich ausfällt, während der Methodenteil eher knapp und präzise beschrieben wird. Ergebnisse und Diskussion sollten dann wieder mehr Raum einnehmen.
- 1. Einleitung
 - ✓ *Relevanz, Neuigkeitswert und Hinführung zum Thema*
 - ✓ *Fragestellung (übergeordnete Fragen – es muss die Struktur der Arbeit erkennbar werden)*
- 2. Theorieteil
 - ✓ *Aufbau und Inhalt des Theorieteils (Literaturbericht) orientieren sich stets an den Fragestellungen. Diese bestimmen die Auswahl der Theorien und Studien, deren Diskussion und Reflexion. Der Theorieteil endet mit der Ableitung theoretisch begründeter Hypothesen (inhaltlich). Diese können schrittweise in den jeweiligen Teilkapiteln oder zusammenfassend am Ende erörtert werden (siehe Bewertung: Bezug zur Fragestellung).*
 - ✓ *Auch explorative Studien beginnen mit theoretischen Überlegungen.*
 - ✓ *Der Literaturbericht soll sich eng an die Fragestellung halten und kein Rundumschlag zum hinter der Fragestellung liegenden Thema sein.*
- 3. Fragestellungen und Hypothesen
 - ✓ *Spezifische Fragestellung mit operationalisierten Hypothesen (nummeriert und in Textform). Diese Fragen/Hypothesen geben die Struktur für die Methoden und die Ergebnisdarstellung vor.*
 - ✓ *Es empfiehlt sich, kurz auf die zentralen Überlegungen aus dem Theorieteil zu verweisen – ohne jedoch Redundanzen zuzulassen.*
 - ✓ *Wenn bereits im Theorieteil alle Fragen und Hypothesen eingeführt werden (siehe einschlägige Publikationen), kann der Teil 3. Fragestellungen und Hypothesen wegfallen.*

- 4. Methodenteil
 - ✓ *Stichprobenbeschreibung (Art, Anzahl, Merkmale)*
 - ✓ *Darstellung des methodischen Vorgehens/Design*
 - ✓ *verwendete Instrumente*
 - ✓ *Ablauf der Untersuchung*
 - ✓ *Beschreibung der Datenaufbereitung und der Auswertungsverfahren (Standardverfahren wie z. B. Faktorenanalyse, Korrelationen etc. werden als bekannt vorausgesetzt).*
- 5. Ergebnisteil
 - ✓ *Beschreibung des für die Fragestellung relevanten Datenmaterials*
 - ✓ *Voranalysen (z. B. Prüfung auf Normalverteilung) und Ergebnisse*
 - ✓ *Darstellung der deskriptiven und hypothesenrelevanten Ergebnisse unter Zuhilfenahme zusammenfassender Statistiken, Tabellen oder wesentlicher Grafiken.*
 - ✓ *umfangreichere Tabellen und Grafiken kommen in den Anhang*
- 6. Diskussion und Ausblick
 - ✓ *Hypothesengeleitete Zusammenfassung der Ergebnisse*
 - ✓ *Inhaltlich-theoretische als auch methodische Reflexion der Ergebnisse*
 - ✓ *Darstellung, inwieweit die eigene Untersuchung Modifikationen des bisherigen Erkenntnisstands bzw. der untersuchten Theorie nahelegen*
 - ✓ *Darlegung der Erkenntnisse, die ggf. den Kern einer neuen Theorie bilden könnten*
 - ✓ *Ableitung von Implikationen für die Praxis*
 - ✓ *Reflexion möglicher Limitationen/ Gründe für ein eventuelles Scheitern der eigenen Untersuchung*
 - ✓ *Benennung von Untersuchungsfehler bzw. –schwächen und deren Auswirkungen*
 - ✓ *Ausblick: In welche Richtung kann bzw. sollte sich das Forschungsfeld weiterentwickeln (inhaltlich, methodisch, für die Praxis, bzgl. zu prüfender Hypothesen)?*
 - ✓ *Konklusion*
- 7. Literatur
 - ✓ *Siehe DGPs-Richtlinien*
- Ggf. Anhang

Bei der Einreichung der Masterarbeit haben die Studierenden schriftlich zu versichern, dass die Arbeit selbstständig nur unter zu Hilfenahme der angegebenen Quellen, Hilfsmittel und Hilfeleistungen verfasst wurde und dass Zitate kenntlich gemacht sind. Eine dementsprechende Eigenständigkeitserklärung muss der Arbeit beigefügt und unterschrieben werden.

8. Aufbau der Masterarbeit als Literatuarbeit

Der Aufbau und die Gestaltung der Literaturbachelorarbeit orientieren sich an den Richtlinien der Manuskriptgestaltung, herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Hogrefe Verlag). Auch die Richtlinien zur Gestaltung von Haus- und Abschlussarbeiten von Axel Buchner bieten hilfreiche Anmerkungen zu den formalen Aspekten. Relevante Abbildungen und Tabellen werden im laufenden Text eingefügt und ergänzende Abbildungen/ Tabellen im Anhang verortet. Durchgängige Schriftgröße ist Arial 12, bei 1.5 Zeilen Abstand und Seitenrändern von 2,5 – 3 cm (nicht mehr).

Die Masterarbeit umfasst:

- Titelseite mit formalen Angaben (s. Vorlage):
 - ✓ Art der Arbeit (Bachelorarbeit)
 - ✓ Autor/ Autorin, private Adresse, Email, Matrikelnummer
 - ✓ Titel der Arbeit
 - ✓ Betreuer/Betreuerin
 - ✓ Datum der Abgabe (Tag / Monat / Jahr)
- Abstract im Umfang von 600-1200 Zeichen inkl. Leerzeichen
 - ✓ *Zusammenfassung hinsichtlich Fragestellung, Methoden, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.*

- Inhaltsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abbildungsverzeichnis
- 1. Einleitung
 - ✓ *Relevanz, Neuigkeitswert und Hinführung zum Thema*
 - ✓ *Spezifische Fragestellung. Diese Fragen geben die Struktur für die Methoden und die Ergebnisdarstellung vor.*
- 2. Theorie
 - ✓ *Theoretische Konstrukte & deren aktuellen Forschungsstand erläutern*
- 3. Methodenteil
 - ✓ *Wo wurde relevante Literatur zum Thema gesichtet? Wie wurde nicht-relevante Literatur ausgeschlossen?*
 - ✓ *Darstellung des methodischen Vorgehens*
- 4. Diskussion / Hauptteil
 - ✓ *Darstellung der einbezogenen Studien (Relevante Informationen über die Studien und Erklärung, wieso diese relevant sind) mit:*
 - ✓ *Fokus auf Integration (Vermeiden, Studien rein nachzuerzählen); „Synopsis“*
 - ✓ *Analyse durch Quellenvergleich und -besprechung*
- 5. Schlussfolgerung und Ausblick
 - ✓ *Hypothesengeleitete Zusammenfassung der Ergebnisse*
 - ✓ *Darlegung der Erkenntnisse, die ggf. den Kern einer neuen Theorie / neuer Untersuchungen bilden könnten*
 - ✓ *Ableitung von Implikationen für die Praxis*
 - ✓ *Ausblick: Offene bzw. neue Fragen; Ideen für weitere Forschung*
 - ✓ *Konklusion*
- 6. Literatur
 - ✓ *Siehe DGPs-Richtlinien*

Bei der Einreichung der Bachelorarbeit haben die Studierenden schriftlich zu versichern, dass die Arbeit selbstständig nur unter zu Hilfenahme der angegebenen Quellen, Hilfsmittel und Hilfeleistungen verfasst wurde und dass Zitate kenntlich gemacht sind. Eine dementsprechende Eigenständigkeitserklärung muss der Arbeit beigefügt und unterschrieben werden.

9. Bewertung der Masterarbeit

Die Bewertung der Masterarbeit erfolgt auf der Basis der folgenden Notenskala:

sehr gut	1,0; 1,3
gut	1,7; 2,0; 2,3
befriedigend	2,7; 3,0; 3,3
ausreichend	3,7; 4,0
nicht ausreichend	5,0

10. Bewertungskriterien Masterarbeit

Die Bewertung orientiert sich an den folgenden Bewertungskriterien:

- A. Allgemeine Aspekte der Darstellung (Aufbau, Gliederung, Erscheinungsbild, Referenzen)
- B. Literaturteil (Gliederung, Präzision, Systematik, Umfang, Integration, Bewertung)
- C. Fragestellung (Begründung, Operationalisierung, Auswahl)
- D. Methodisches Vorgehen (Design, Angemessenheit, Dokumentation, Statistik)
- E. Ergebnisse (Gliederung, Darstellung, Bewertung)
- F. Übergreifende Beurteilungsdimensionen (Selbständigkeit, Kritische Reflexion)

Anmerkung: Nur zutreffende Aspekte sind zu bewerten.